

### **Entscheidung für ein Projekt:**

Am 18.1.2017 haben wir eine Sitzung organisiert, in der wir mit unserem Bereichsleiter unsere Ideen besprochen haben. Nach längerer Diskussion haben wir uns geeinigt, ein Sensibilisierungsprojekt in Form eines Lernfilms zu machen. Das Ziel ist dabei, eine möglichst grosse Gruppe von Menschen zu erreichen und ihnen das Wissen, das wir im Bluecamp erhalten haben, verständlich weiterzugeben.

### **Vortrag im Lehrbetrieb**

23.01.2017:

Wir haben besprochen, dass wir einen kurzen Vortrag vor unseren Arbeitskollegen halten wollen, um sie über die Projektarbeit zu informieren. Am 23.1. haben wir mit der Vorbereitung dazu begonnen. Ziel dieses Vortrags ist es, kurz zu informieren, was das Bluecamp überhaupt ist, was wir gelernt haben und wie es jetzt mit der Projektarbeit weitergeht. Ausserdem haben wir geplant, was Inhalt des Films sein soll und wie er am besten umgesetzt werden kann.

22.02.2017:

Am 22.2.2017 haben wir den Vortrag zuerst bei unseren Zweitlehrjahr-Kollegen präsentiert, um ein Feedback zu erhalten. Da dieser Tag auf den Elternabend unseres Lehrbetriebs fiel, waren bei der zweiten Präsentation am Abend zusätzlich zu unseren Kollegen des ersten Lehrjahrs auch deren Eltern anwesend. Diese Information diente zusätzlich dazu, Interessierte aus dem ersten Lehrjahr schon im Voraus über das Bluecamp zu informieren.

Ausserdem haben wir schon einige Tipps über den Klimaschutz gegeben.

### **Produktion des Lernfilms**

15.03.2017:

Wir haben nach einer kurzen Besprechung in der Gruppe mit der Produktion des Lernvideos angefangen, nachdem wir das ok unseres Vorgesetzten erhalten haben. Seit dem Vortrag am 22.2. ist ein Skript entstanden, in dem der Aufbau des Films aufgeschrieben ist – wir hatten uns entschieden, den Film auf Englisch zu machen, um mehr Leute erreichen zu können. Wir haben am 15.3. den grössten Teil der benötigten Szenen gefilmt, in den folgenden Tagen sind die restlichen Videos entstanden.

22.03.2017:

Heute haben wir den Lernfilm fertig bearbeitet und vertont, um ihn auf Fehler prüfen zu können. Dazu war natürlich auch Musik nötig – diese konnten wir in Form von Royalty-Free-Lizenzen aus dem Internet beschaffen. Die gesprochenen Texte im Video wurden ebenfalls an diesem Tag aufgezeichnet.



23.03.2017:

Nachdem alle Gruppenmitglieder den Film angeschaut haben, wurden bereits erste Fehler gefunden und behoben.

25.03.2017:

Alle Fehler sind (hoffentlich) behoben, das Projekt ist bereit zur Abgabe!